

# Was Sie über **COVID19**-Impfungen wissen sollten, jedoch nicht zu fragen wagen

Was ist  
COVID19?

Warum ist eine  
Impfung wichtig?

Wie viele  
Impfdosen sind  
verfügbar?

Wie wirken die  
Impfstoffe?

Wie viele Injektionen  
sind notwendig?

Wähle ich den  
Impfstoff?

Ich war mit COVID19  
infiziert. Benötige ich  
noch eine Impfung?

Wie wurden die  
Impfstoffe in  
so kurzer Zeit  
entwickelt?

Bestehen Risiken bzw.  
können Nebenwirkungen  
auftreten?

Wann und wo kann  
ich mich impfen  
lassen?

Ich habe immer noch  
Zweifel daran.



**AIM** Healthcare and  
social benefits  
for all

# Was Sie über COVID19 -Impfungen wissen sollten, jedoch nicht zu fragen wagen

## Was ist COVID19?

Das neuartige Coronavirus trat erstmals im Dezember 2019 in China auf. Zu den Coronaviren zählen eine Vielzahl bereits bekannter Viren. Das genetische Material des Virus ist von einer Hülle aus Proteinspikes ummantelt, welche für sein kronenartiges Aussehen sorgt (Corona: lat. für Krone).<sup>1</sup> Die verschiedenen Coronaviren können Atemwegserkrankungen oder gastrointestinale Störungen hervorrufen, die zumeist leicht verlaufen. Zuweilen führen sie allerdings zu ernsthaften Erkrankungen, wie im Falle von SARS-CoV-1, das im Jahr 2003 eine Pandemie (in schwächerem Ausmaß) auslöste.<sup>2</sup>



## Warum ist eine Impfung wichtig?

COVID19 kann zu schweren Krankheiten bis hin zum Tod führen, Langzeitschäden bei Menschen aller Altersgruppen einschließlich ansonsten gesunden Personen sind derzeit nicht auszuschließen. Sichere und wirksame Impfstoffe schützen jeden Einzelnen, insbesondere Gesundheitspersonal und schwächere Individuen wie Menschen mit chronischen Erkrankungen und Ältere.<sup>3</sup> Zudem lässt sich mit einer sehr hohen Impfquote eine sogenannte ‚Herdenimmunität‘ erreichen, sodass Schwächere, die aufgrund ihres Gesundheitszustands nicht geimpft werden können, ebenfalls vor einer Infektion geschützt sind. Dies ist eine Frage gemeinsamer Verantwortung und Solidarität. Gegen COVID19 erließen die Einzelstaaten strikte Maßnahmen, die mit Ausgangsbeschränkungen, sozialer Distanz, der Schließung nicht systemrelevanter Geschäfte u.a. einhergingen. Eine Impfung wird es den Gesellschaften erlauben, zu einer ‚neuen‘ Normalität zurückzufinden.

## Wie viele Impfdosen sind verfügbar?

Derzeit hat die Europäische Kommission Lieferverträge mit sechs Pharmaunternehmen abgeschlossen: CureVac (405 Mio. Dosen), AstraZeneca (400 Mio. Dosen), Johnson & Johnson (400 Mio. Dosen), BioNTech & Pfizer (600 Mio. Dosen), Sanofi - GSK (300 Mio. Dosen) und Moderna (460 Mio. Dosen). Außerdem hat sie Sondierungsgespräche mit Novavax im Hinblick auf den Kauf von bis zu 200 Millionen Dosen und mit Valneva im Hinblick auf den Kauf von bis zu 60 Millionen Dosen abgeschlossen.<sup>4</sup> Die Impfstoffe werden an alle Mitgliedstaaten gleichzeitig verteilt, die Menge richtet sich nach der Bevölkerungsgröße. Die Bereitstellung wird in der Anfangsphase und bis zur Erhöhung der Produktionskapazitäten noch begrenzt sein.



# Was Sie über COVID19 -Impfungen wissen sollten, jedoch nicht zu fragen wagen

## Wie wirken die Impfstoffe?

Es gibt verschiedene Ansätze. Impfstoffe können einen Teil des Erregers enthalten (in diesem Fall das Spikeprotein), den der menschliche Organismus erkennt und eine Immunantwort entwickeln. Der Impfstoff von Sanofi-GSK folgt diesem Prinzip.

Die Impfstoffe von AstraZeneca, Johnson & Johnson enthalten ein anderes, harmloses Virus, das die «Anweisungen» des Virus liefert, welches das COVID-19 verursacht.<sup>5</sup>

Ein anderer Ansatz besteht darin, dem Organismus den Bauplan zur körpereigenen Bildung des Spikeproteins zu geben (Boten RNA, kurz mRNA). Vakzine, die diese Fähigkeit nutzen, lassen sich zügiger und effizienter entwickeln.<sup>6</sup> Dieser Ansatz wird von CureVac, Moderna und BioNTech & Pfizer genutzt.<sup>7</sup>

Die neuartigen mRNA-Vakzine wurden bereits zuvor auf ihre Wirksamkeit gegen Grippe, Zika, Tollwut und das Zytomegalievirus (CMV) getestet.<sup>8</sup>



## Wie viele Injektionen sind notwendig?

Da das Virus recht neu ist, besteht derzeit noch nicht genügend Wissen darüber, wie lange eine Immunität nach der Impfung anhält bzw. ob es einer regelmäßigen Auffrischung bedarf.

Die Präparate von AstraZeneca, Moderna und BioNTech & Pfizer sind je zweimal zu verabreichen.<sup>9</sup> Der Impfstoff von Sanofi-GSK wird ebenfalls zweimal injiziert<sup>10</sup>, dieser wird aber nicht vor Ende 2021 erwartet.

## Wähle ich den Impfstoff?

Da die Impfdosen zu Beginn nur in geringer Menge verfügbar sind, besteht keine Wahlmöglichkeit. Verimpft werden die verfügbaren Vakzine. Ob man zu einem späteren Zeitpunkt wählen kann, ist derzeit noch nicht abzusehen.



## Ich war mit COVID19 infiziert. Benötige ich noch eine Impfung?

Ja, eine Impfung wird empfohlen. Zum einen traten bereits verschiedene Fälle von Neuinfektionen auf, zum anderen ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht zu sagen, wie lange eine natürliche Immunität anhält. Die Impfung hilft dabei, einer Neuinfektion vorzubeugen.<sup>11</sup>



# Was Sie über **COVID19** -Impfungen wissen sollten, jedoch nicht zu fragen wagen



## Wie wurden die Impfstoffe in so kurzer Zeit entwickelt?

Impfstoffentwicklung verläuft normalerweise in aufeinanderfolgenden Phasen, ein Markteintritt erfolgt zuweilen erst nach bis zu zehn Jahren. Aufgrund der Dringlichkeit durchliefen die COVID19-Vakzine die einzelnen Entwicklungsphasen parallel statt hintereinander, ohne dass die Anforderungen an Sicherheit und Wirksamkeit abgeschwächt wurden. Beschleunigend wirkten Finanzgarantien und die Bereitstellung finanzieller Mittel seitens öffentlicher Hand und Privatwirtschaft, die beispiellose internationale Zusammenarbeit der Wissenschaft tat ihr Übriges, um die Entwicklung und die Produktionsaufnahme derart zügig gestalten zu können. Die globale Verbreitung des Virus führte dazu, dass sich mehr Freiwillige zur Teilnahme an klinischen Studien bereit erklärten. So entstand eine breitere Datengrundlage, um Wirksamkeit und mögliche Nebenwirkungen der Vakzine zu beobachten. All diese Faktoren ermöglichten es, in kurzer Zeit mehrere zuverlässige Impfstoffe zu entwickeln. <sup>12</sup>

## Bestehen Risiken bzw. können Nebenwirkungen auftreten?



Wie bei jedem anderen Arzneimittel können Nebenwirkungen auftreten. Diese variieren von Vakzin zu Vakzin. Geläufig sind Fieber, Schüttelfrost, Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Schmerzen bzw. eine Schwellung an der Einstichstelle. Nur selten traten schwere Nebenwirkungen wie schwere allergische Reaktionen auf. Derartige Nebenwirkungen werden engmaschig verfolgt von der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA).<sup>13</sup>

Die Sicherheitsanforderungen an die COVID19-Vakzine wurden aufgrund der pandemischen Lage nicht aufgeweicht, es gelten dieselben Kriterien wie für jeden anderen Impfstoff.<sup>14</sup> Erst nach umfassenden Studien erhält ein Vakzin die Marktzulassung, welche strengen internationalen Normen unterliegt.<sup>15</sup> Nach EU-Recht sind die Sicherheit und Wirksamkeit von Impfstoffen auch nach Beginn einer breit angelegten Verabreichung zu kontrollieren.<sup>16</sup> Besondere Instrumente erlauben zudem die zügige Erhebung und Evaluierung neuer Informationen. So müssen die Hersteller der Europäischen Arzneimittelagentur normalerweise halbjährlich einen Sicherheitsbericht zustellen, bei den COVID19-Impfstoffen hat dieser Bericht monatlich zu erfolgen.<sup>17</sup>

## Wann und wo kann ich mich impfen lassen?

Die Impfplanung wird von den nationalen Behörden koordiniert.

Die Europäische Kommission hat den Mitgliedstaaten zu Beginn der Impfkampagne die Priorisierung einzelner Gruppen empfohlen, u.a. medizinisches Fachpersonal und Beschäftigte in Einrichtungen der Langzeitpflege, Menschen im Alter ab 60 Jahren, Personen, die gesundheitlich bedingt einem besonderen Risiko ausgesetzt sind oder die keine physische Distanz einhalten können, Beschäftigte in systemrelevanten Berufen sowie stärker benachteiligte sozioökonomische Gruppen. Die meisten Staaten haben prioritäre Gruppen bestimmt, innerhalb derer eine weitere Abstufung erfolgt.<sup>18;19</sup>

Diese Gruppen erhalten die Impfung zuerst, später folgen breit angelegte Impfkampagnen. Ob Sie einer prioritären Gruppe angehören, teilt Ihnen im Zweifelsfall eine medizinische Fachkraft mit.



# Was Sie über COVID19 -Impfungen wissen sollten, jedoch nicht zu fragen wagen



## Sie zögern noch?

Wir empfehlen Ihnen offizielle Webseiten mit vertrauenswürdigen, forschungsbasierten Informationen, die Ihre offenen Fragen beantworten können, so z.B. [WHO](#), [Europäische Kommission](#) und offizielle Seiten Ihres Heimatlandes. Oder sprechen Sie mit Ihrer Krankenversicherung. Es ist Ihr gutes Recht, sich gegen eine Impfung zu entscheiden. Bitte besprechen Sie Ihre Gründe mit einer Gesundheitsfachkraft und stellen Sie sicher, dass Sie richtig informiert sind. Und vor allem, verbreiten Sie bitte keine Impfangst in Ihrem Umfeld.

## Quelle

1. <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>
2. [https://www.who.int/csr/sars/2003\\_04\\_11french/en/](https://www.who.int/csr/sars/2003_04_11french/en/)
3. See EMA's website
4. [https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/safe-covid-19-vaccines-europeans\\_en](https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/safe-covid-19-vaccines-europeans_en)
5. [https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/safe-covid-19-vaccines-europeans/how-do-vaccines-work\\_en](https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/safe-covid-19-vaccines-europeans/how-do-vaccines-work_en)
6. <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/media-resources/science-in-5/episode-16---covid-19---how-do-vaccines-work>
7. <https://www.cnbc.com/2020/11/16/moderna-says-its-coronavirus-vaccine-is-more-than-94percent-effective.html>
8. <https://www.medpagetoday.com/infectiousdisease/covid19/89998>
9. <https://www.businessinsider.fr/us/moderna-coronavirus-vaccine-requires-2-shots-month-apart-2020-11> ; <https://www.cnbc.com/2020/11/16/moderna-says-its-coronavirus-vaccine-is-more-than-94percent-effective.html>
10. See GSK PR
11. <https://www.info-coronavirus.be/fr/vaccination/>
12. [https://www.partenamut.be/fr/blog-sante-et-bien-etre/vaccination-covid19-belgique?utm\\_source=partenamut&utm\\_medium=newsletter&utm\\_campaign=sante&utm\\_content=vaccin-covid](https://www.partenamut.be/fr/blog-sante-et-bien-etre/vaccination-covid19-belgique?utm_source=partenamut&utm_medium=newsletter&utm_campaign=sante&utm_content=vaccin-covid)
13. Der Impfstoff von AstraZeneca wurde kürzlich wegen Bedenken hinsichtlich Blutgerinneln unter die Lupe genommen. Die EMA kam zu dem Schluss, dass der Impfstoff sicher ist, dass aber ein Zusammenhang mit sehr seltenen Fällen von Gerinnungsstörungen nicht ausgeschlossen werden kann. Sie wird zusätzliche Untersuchungen durchführen, um mehr zu verstehen und diese ungewöhnlichen Fälle zu verhindern. [Weitere Informationen](#).
14. [More info](#).
15. <https://www.who.int/news-room/feature-stories/detail/how-are-vaccines-developed>
16. [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip\\_20\\_1903](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_20_1903)
17. [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/QANDA\\_20\\_2467](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/QANDA_20_2467)
18. Weitere Informationen finden Sie in der vom ECDC bereitgestellten [Übersicht](#) über den Stand der Entwicklung von Impfplänen/-strategien in den EU-/EWR-Ländern und in Großbritannien.
19. [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/qanda\\_20\\_2467](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/qanda_20_2467)

